




<b>Gerätetyp:</b> Spreizer SP	<b>Baujahr:</b>	
<b>Fertigungsnr.:</b>		
<b>Gerätehalter:</b>		Karte <b>SL-SP-1</b>
<b>Vorschriften:</b>	- Betriebsanleitung (Gerät) - Betriebsanleitung (Prüfmittel)	- GUV-G 9102 - GUV-G 9102
		<b>Prüffrist:</b> - gemäß GUV-G 9102 - nach einer Instandsetzung

**Grundsätzliche Sicherheitshinweise:**



**WARNUNG / VORSICHT / ACHTUNG!**


Zur Prüfung von Geräten ist **IMMER** die persönliche Schutzausrüstung zu tragen!



Verwenden Sie zusätzlich auch **IMMER** eine ausreichende Abschirmung<sup>\*)</sup> bei Durchführung der Prüfungen!

LUKAS Rettungsgeräte dürfen nur mit LUKAS-Prüfmitteln geprüft werden!

\*) Eine geeignete Abschirmung erhalten Sie bei Ihrem autorisierten LUKAS-Händler oder LUKAS direkt!



**HINWEIS:**

Prüfen Sie vor Verwendung dieser Prüfkarte die Aktualität der Karte und verwenden Sie nur die neueste Version.

Die neuesten Geräteprüfkarten erhalten Sie auf der LUKAS Internetseite oder bei LUKAS direkt.

**Benötigte Prüfmittel:**


- Prüfaggregat mit einem max. Betriebsdruck von 70 MPa und einer Fördermenge von ca. 0,7 l/min. (1 MPa = 10 bar)
- Prüfraum mit Prüfzylinder
- Prüfmanometer
- Rissprüfsatz
- Abstandsblock
- Stoppuhr
- evtl. Adaptersatz für Prüfmanometer
- geeignete Schutzabschirmung

**Auswertung:**

<b>Befund:</b>					
Instandgesetzt am:					
Zum Einsatz freigegeben am:					
Gesperrt / nicht mehr zum Einsatz freigegeben am:					
Unterschrift des Prüfenden:					

SL\_SP\_1\_GPK\_0710

## **Sichtprüfung:**

Prüfungen	Sollwert	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis
Öffnungsweite der Spreizerarme an den Spitzen	1)				
Allgemeine Dichtheit, keine Leckagen vorhanden					
Gängigkeit des Sterngriffes und automatische Rückstellung in die Neutralstellung					
Handgriff vorhanden und dessen Schrauben fest angezogen					
Spreizerarme rissfrei und ohne Ausbrüche, Einkerbungen oder Deformierungen					
Spreizerspitzen rissfrei und ohne Ausbrüche, Einkerbungen oder Deformierungen					
Riffelung der Spitzen sauber und kantig ohne Einrisse					
Bolzen und Sicherungsringe der Spreizerarme vorhanden und in ordnungsgemäßen Zustand					
Richtiger Sitz der Spannhülse an den Aufsteckspitzen					
Typenschild vorhanden und lesbar					
Betätigungsschilder, Hinweisschilder, Kennzeichnungen und Warnhinweise vorhanden und lesbar					
Sind alle Abdeckungen wie z. B. der Schutzschlauch vorhanden und unbeschädigt					
Kupplungen vorhanden, unbeschädigt, leicht kuppelbar und keine Leckagen vorhanden					
Staubschutzkappen vorhanden und unbeschädigt					
Alle Schlauchleitungen unbeschädigt					
Knickschutz unbeschädigt					
Alter der Schlauchleitungen hat 10 Jahre noch nicht erreicht (siehe Prägedatum)					

1) Die Sollwerte sind aus der Datentabelle des entsprechenden Gerätes zu entnehmen und in die Prüftabelle einzutragen.  
(Die Datentabelle finden Sie auf einer der nächsten Seiten!)

## **Bemerkungen zur Sichtprüfung:**

## **Funktionsprüfung:**

Prüfungen	Sollwert	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis
Durchschnittliche Umgebungstemperatur während der Funktionsprüfung					
Arm-Spiel in Krafrichtung [a1]	2)				
Normaler Versatz [v1] der Spreizerarme quer zur Bewegungsrichtung	2)				
Arm-Spiel quer zur Krafrichtung; Versatz [v2]	2)				
Arm-Spiel quer zur Krafrichtung; Fall 1; Versatz [v3]	2)				
Arm-Spiel quer zur Krafrichtung; Fall 2; Versatz [v4]	2)				
Spitzen-Spiel in Krafrichtung [a2]	2)				
Normaler Versatz [v5] der Spreizerspitzen, quer zur Bewegungsrichtung	2)				
Spitzen-Spiel quer zur Krafrichtung; Versatz [v6]	2)				
Spitzen-Spiel quer zur Krafrichtung; Fall 1; Versatz [v7]	2)				
Spitzen-Spiel quer zur Krafrichtung; Fall 2; Versatz [v8]	2)				
Druck bei laufender Pumpe ohne Betätigung des Gerätes [ $p_1$ in bar]					
Druck beim Öffnen des Spreizers (ohne Prüfzylinder) [ $p_2$ in bar]					
$p_{DIFF} = p_2 - p_1$ [bar]	2)				
Druck beim Schließen des Spreizers (ohne Prüfzylinder)	2)				
Öffnungszeit, unbelastet (in Sekunden)	3)				
Schließzeit, unbelastet (in Sekunden)	3)				
Spreizkraftprüfung (mit Prüfzylinder)	2)				
Druck- bzw. Spreizkrafthalteprüfung Druck- bzw. Kraftabfall nach 1 min.	2)				
Zugkraftprüfung (mit Prüfzylinder)	2)				
Druck- bzw. Zugkrafthalteprüfung Druck- bzw. Kraftabfall nach 1 min.	2)				
Keine weitere Bewegung bei Loslassen des Sterngriffes während des Öffnens bzw. Schließens	4)				

- 2) Der Sollwertbereich ist aus der Datentabelle des entsprechenden Gerätes zu entnehmen und in die Prüftabelle einzutragen. (Die Datentabelle finden Sie auf einer der nächsten Seiten!)
- 3) Entsprechend der Fördermenge des verwendeten Prüf-Hydraulikaggregates müssen Sie die jeweiligen Sollwerte aus den Diagrammen (auf den nächsten Seiten zu finden) entnehmen und an der Stelle „Sollwert“ in die Prüftabelle eintragen. Die Fördermenge können Sie den Technischen Daten des Hydraulikaggregates entnehmen (evtl. auch dem Typenschild des Hydraulikaggregates). [Zeitliche Abweichungen von  $\pm 15\%$  sind akzeptabel]
- 4) Der Sterngriff muss selbstständig in Neutralposition zurückgehen und die Messer müssen in ihrer zu der Zeit bestehenden Lage verbleiben.

## **Bemerkungen zur Funktionsprüfung:**

**Datentabelle:**

Gerätetyp		SP 310	SP 510	SP 512
Öffnungsweite der Spreizerarme an den Spitzen	[mm]	720	800	610
Arm-Spiel in Krafrichtung [a1]	min. [mm]	0	0	0
	max. [mm]	7	7	7
Normaler Versatz [v1] der Spreizerarme quer zur Bewegungsrichtung	min. [mm]	0	0	0
	max. [mm]	2	2	2
Arm-Spiel quer zur Krafrichtung; Versatz [v2]	min. [mm]	0	0	0
	max. [mm]	5	5	5
Arm-Spiel quer zur Krafrichtung; Fall 1; Versatz [v3]	min. [mm]	0	0	0
	max. [mm]	3	3	3
Arm-Spiel quer zur Krafrichtung; Fall 2; Versatz [v4]	min. [mm]	0	0	0
	max. [mm]	2	2	2
Spitzen-Spiel in Krafrichtung [a2]	min. [mm]	0	0	0
	max. [mm]	4	4	4
Normaler Versatz [v5] der Spreizerspitzen quer zur Bewegungsrichtung	min. [mm]	0	0	0
	max. [mm]	2	2	2
Spitzen-Spiel quer zur Krafrichtung; Versatz [v6]	min. [mm]	0	0	0
	max. [mm]	5	5	5
Spitzen-Spiel quer zur Krafrichtung; Fall 1; Versatz [v7]	min. [mm]	0	0	0
	max. [mm]	3	3	3
Spitzen-Spiel quer zur Krafrichtung; Fall 2; Versatz [v8]	min. [mm]	0	0	0
	max. [mm]	2	2	2
p <sub>DIFF</sub>	min. [bar]	0	0	0
	max. [bar]	20	20	20
Druck beim Schließen des Spreizers (ohne Prüfzylinder)	min. [bar]	40	40	30
	max. [bar]	60	60	50
Spreizkraftprüfung (mit Prüfzylinder)	min. [bar]	230	310	425
	max. [bar]	290	390	535
Druck- bzw. Spreizkrafthalteprüfung Druck- bzw. Kraftabfall nach 1 min.	min. [bar]	235	295	405
	max. [bar]	265	330	450
Zugkraftprüfung (mit Prüfzylinder)	min. [bar]	145	200	315
	max. [bar]	190	250	410
Druck- bzw. Zugkrafthalteprüfung Druck- bzw. Kraftabfall nach 1 min.	min. [bar]	130	115	250
	max. [bar]	145	130	280

1 MPa = 10 bar

**Diagramme:**

SP 310

